

Liebe BTHV-Familie,

nach reiflicher Überlegung und schweren Herzens habe ich mich dazu entschlossen, meinen beruflichen Weg – weg von der Sportbranche – zu verändern. [...].

Für mich ist der BTHV etwas ganz Besonderes, und ich bin froh, dass ich ein Teil davon sein durfte. Leider ist es mir [...] nicht mehr möglich, als Trainer weiterzumachen. [...]

Der Abschied – vor allem auf diese Art und Weise – fällt mir sehr schwer, da ich mich im Verein stets willkommen gefühlt habe. „Füreinander – miteinander“ ist für mich nicht nur ein Spruch, sondern die Identifikation des BTHV. Sei es auf dem Platz, neben dem Platz oder – zuletzt für mich – in den verschiedensten Arztpraxen.

Ich möchte mich von Herzen bei Matze, Jan und Campa bedanken, mit denen ich eine wunderbare Zeit unter Kollegen im Verein hatte und welche mich, auch wenn anders gewünscht, in meiner Abwesenheit vertreten haben. Danke!

Danke auch an alle Trainerinnen und Trainer, Eltern, Sportlerinnen und Sportler, die mir während meiner Zeit im BTHV Kraft und Energie gegeben haben. Eine Zeit, die ich nicht missen möchte.

Gemäß dem Spruch unserer Jugendmannschaften „Einmal Lila – immer Lila“ werde ich immer Fan des BTHV bleiben und freue mich auf viele vertraute Gesichter, wenn ich irgendwann mal zuschauen komme.

[...]

Sollten Fragen oder Neugierde entstehen, meldet euch gerne bei mir.

Lila-weiße Grüße

Kristian